

3 Jahre GESUNDHEITS- DREHSCHIEBE

Gesundheitsdrehscheibe
Gesundheitsamt Stadt Graz

10.03.2026

graz.at/gesundheitsdrehscheibe



WARUM es die Gesundheitsdrehscheibe braucht

- Orientierung im Gesundheitssystem ist schwierig
- Viele Angebote – wenig Überblick
- Unterschiedliche Zuständigkeiten
- Viele Barrieren
- Medizinische und soziale Fragen sind oft miteinander verbunden
- Besonders hilfreich bei Krisen, (plötzlichen) Krankheiten / Diagnosen, Pflegesituationen, chronischen Erkrankungen, Überforderungen, finanziellen und sozialen Belastungen,...

„Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll.“



Für **WEN** es die Gesundheitsdrehscheibe braucht

Gesundheitsfragen betreffen uns alle. Orientierung ist keine Frage von Bildung oder Einkommen – sondern von Zugänglichkeit.

- für alle Menschen in Graz
- eine erste Orientierungshilfe
- multiprofessionell, kostenlos
- unbürokratisch, vertraulich

Wie unsere Klient:innen zu uns finden...

- Offene Beratung
- Zuweisung von Hausärzt:innen
- über unser Netzwerk und Fachkolleg:innen



Gesundheitsdrehscheibe: eine Stelle – viele Wege

Die Gesundheitsdrehscheibe unterstützt Menschen...

- bei ihren **bio-psycho-sozialen** Anliegen mit einem Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung
- ihre **Situation zu verstehen** und **passende Angebote** zu finden
- in **einfacher** und **verständlicher Sprache**
- den oder die nächsten **sinnvollen Schritt(e)** zu setzen

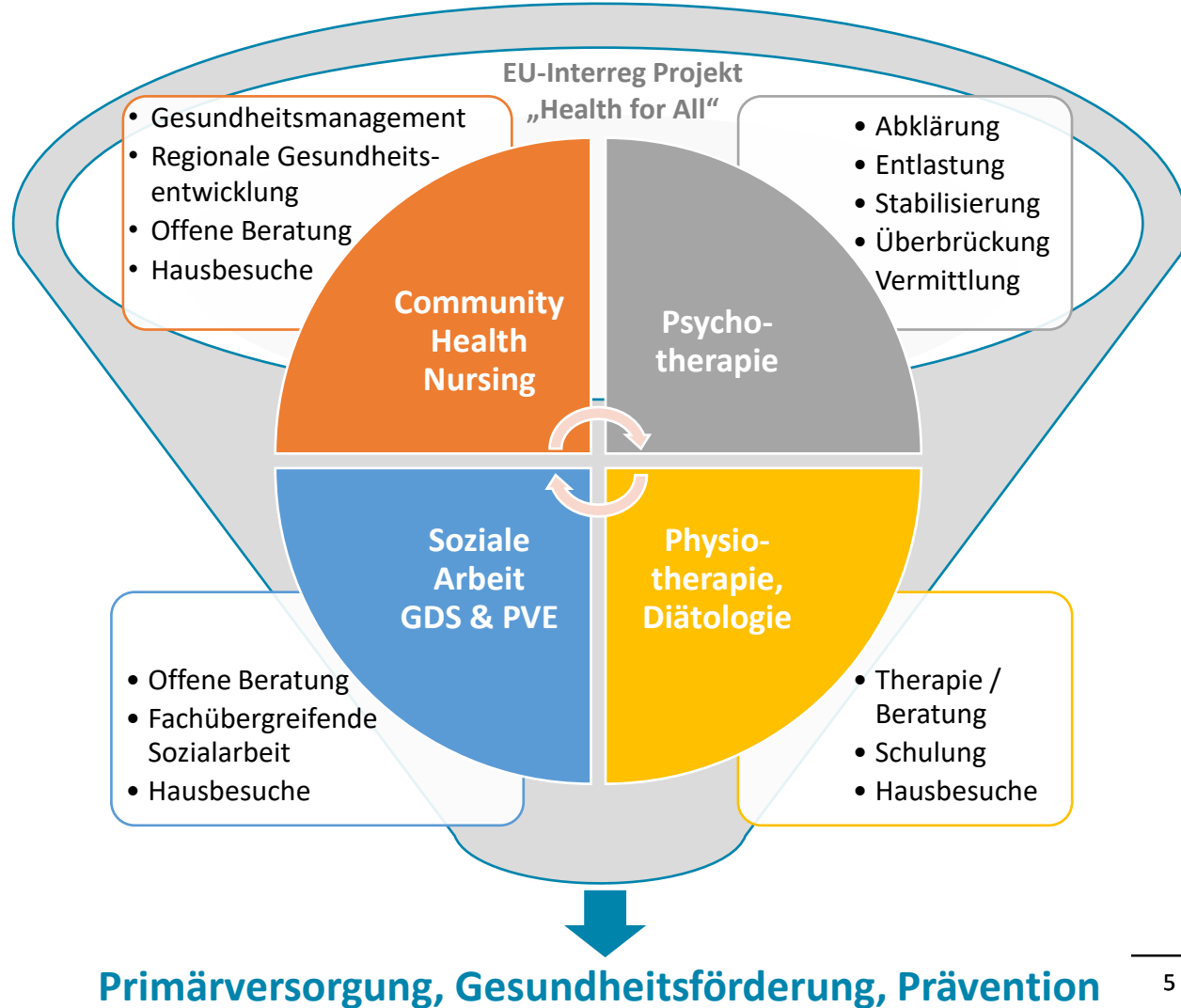
Unsere Haltung

- Qualität und Zeit für umfassende Beratung und Begleitung



Die Struktur

- Internationale und nationale Projekte
- Multiprofessionell, 5 Berufsgruppen
- Über ganz Graz verteilt: Soziale Arbeit in allen Primärversorgungszentren
- Am Standort Roseggerhaus und mobil



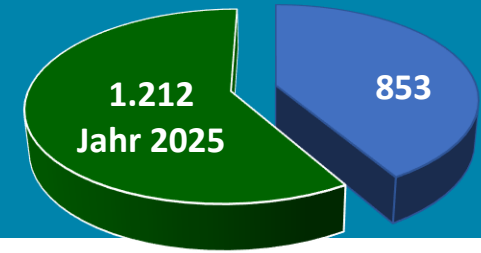
Gesundheitsdrehscheibe – die Projekte



- 01/2023 bis 12/2024: **Projekt „Community Health Nurses“**
Programm: Fonds Gesundes Österreich | Volumen: rund € 407.000,-
- 09/2023 bis 08/2026: **Projekt „Health for All“**
Programm: Interreg Slowenien-Österreich | Volumen: rund 432.000,-
- 01/2025 bis 12/2025: **Projekt „Community Health Nurses“**
Programm: Land Steiermark | erwartetes Volumen: rund € 150.000,-
- 01/2026 bis 12/2026: **Projekt „Community Health Nurses“**
Programm: Land Steiermark | erwartetes Volumen: rund € 160.000,-
- 04/2026 bis 09/2028: **Projekt „Heat resilient cities“**
Programm: Interreg Österreich-Ungarn
erwartetes Volumen: rund € 450.000,-



Zahlen, Daten und Fakten



Entwicklung der „offenen Beratung“

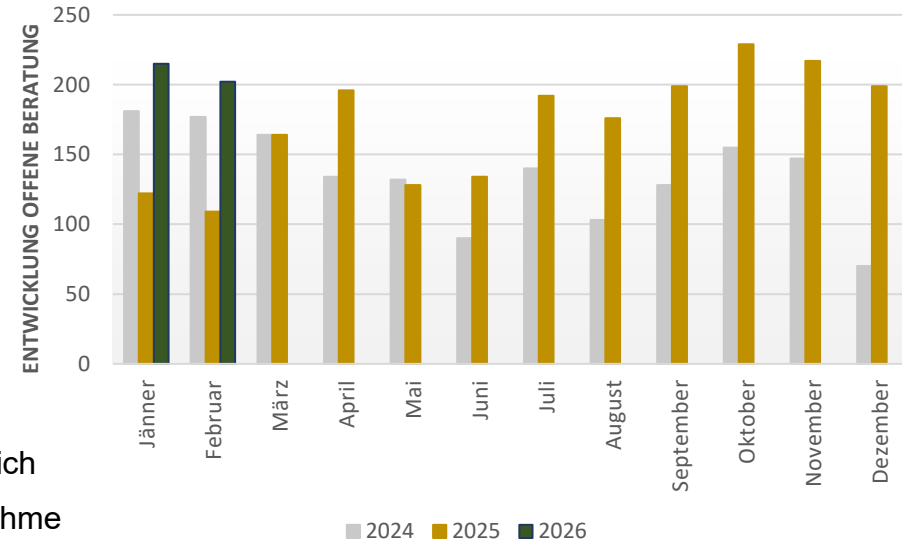
2024: 444 Beratungen | 2025: 853 Beratungen | 2026: stark steigend (plus 200 bis heute)

Jahr 2025

- 1.004 Stunden offene Beratung
- 2.065 Menschen haben die Beratungsstelle kontaktiert
 - 853 Menschen mit einer persönlichen Beratung; rund 200 mal mit Dolmetschereinsatz
 - 1.212 Menschen haben die Beratungsstelle telefonisch kontaktiert

Jahr 2026

- Derzeit 1.122 Klient:innen in der Datenbank
- 1.151 Stunden offene Beratung - ein Nachmittag zusätzlich
- 2026 (Jänner/Februar) merklich steigende Inanspruchnahme



Zahlen, Daten und Fakten



Community Health Nurses 2025

Beratungen	2.065
davon per Telefon	1.212
Hausbesuche (inkl. soziale Arbeit, Physio- und Psychotherapie)	198
Pflegebegleitungen (existenziell, präventiv, Vorsorge)	232
Chroniker-Begleitungen	116
Gesundheitsaktionen	80
Mehr als 500 Stunden Netzwerkarbeit und Mitwirkung in kommunalen/regionalen Gesundheitsprogrammen	

Ausgewählte Leistungen Gesundheitsförderung und Prävention

- Schulungen und Workshops mit mehreren Modulen:
jeweils 10 bis 20 Teilnehmer:innen.
Individuell angepasst an die speziellen Bedürfnisse der jeweiligen
Zielgruppe und deren Themenbereiche
- Trainings für Gesundheitsdolmetscher:innen
- Kindergesundheitssprechstunde
- Gesundheitsförderungskurse für Jugendliche
- Community Leader Schulungen
- Pflegegeldschulungen in anderen Sprachen
- Nachsorgehotline betreffend „Ereignis Borg Dreierschützengasse“
- Vorträge im Seniorinnenbüro, in Pfarren, bei diversen Gruppen
- Mobiler Stand in Einkaufszentren, auf Bauernmärkten, bei Veranstaltungen
- Lastenrädereinsatz zur mobilen Gesundheitsförderung mit Gesundheitschecks
- Barriere-Analyse über Zugangsherausforderungen im Gesundheitssystem
mit wissenschaftlicher Begleitung

Zahlen, Daten und Fakten

- **Fachliche Zusammenarbeit mit**
 - internationalen Instituten und Universitäten
 - Hausärzt:innen, Primärversorgungszentren und vernetzten Einrichtungen
- **Jede offene Beratung führt...**
 - zu weiteren internen Terminen
 - zu einer Vermittlung nach dem „Drehscheiben-Prinzip“

Interne Bearbeitung in der Gesundheitsdrehscheibe: rund 110 Klient:innenstunden pro Woche für die Grazer:innen

Community Health Nurses	50/Woche	Soziale Arbeit	16/Woche
Physiotherapie	10/Woche	Klinische Psychologie	7/Woche
Psychotherapie	25/Woche	Diätologie	3/Woche

Projekt- und Umsetzungsteam: Gesundheitsförderung und Prävention,
internationale Projektabwicklung mit inhaltlichen Schwerpunkten – 90h/Woche



WAS bringt´s?

Die Gesundheitsdrehzscheibe gibt Orientierung, spart Zeit, Energie und Leid

- **Stärkt Chancengleichheit** beim Zugang zur Versorgung, unterstützt besonders vulnerable Gruppen
- **Vermeidet falsche Wege** und verbessert die Steuerung – reduziert Suchbewegungen
- **Entlastet** Betroffene und Angehörige
- **Unterstützt frühzeitig** bei gesundheitlichen und sozialen Problemen
- Verhindert **Eskalationen** und federt **Krisensituationen** ab
- **Ergänzt** bestehende Gesundheits- und Sozialangebote
- Schafft **effiziente Nutzung von Gesundheitsressourcen**



Save the date!

Internationale Konferenz „Highway to Health“

- **11. Juni 2026 | 8:30 bis 17:00 Uhr**
Heimatsaal Volkskundemuseum
- Zentrale Ergebnisse aus dem 3-Jahres
EU-Interreg Österreich-Slowenien Projekt
- Key-Note: Lisz Hirn
- 12 Workshops zu Gesundheitsthemen:
Zugang zu Gesundheit, Barrierefreiheit,
Klimawandelanpassung, Community Health Nursing
- Simultanübersetzung Englisch/Deutsch



Wir stärken mit der
Gesundheitsdrehscheibe
die Gesellschaft,
weil wir uns für
Gesundheit
einsetzen!

